

ANMELDUNG

Bitte ausgefüllte Anmeldungen an untenstehende Telefaxnummer senden oder per Post in einem ausreichend frankierten Umschlag an das **Katholisch-Soziale Institut** schicken.

Anmeldungen im Vorverkauf möglich bis zum **8. November 2019**.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per E-Mail an Frau Sabine Häusler richten.
E-Mail: haeusler@ksi.de

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fensterumschlag vorbereitet

Katholisch-Soziales Institut
Frau Sabine Häusler
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefax 02241-2517-102

WEITERE INFORMATIONEN

■ Tagungsort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

■ Veranstaltungsleitung und Moderation

André Schröder, KSI
Dr. Benedikt Schmidt,
Moraltheologisches Seminar der Universität Bonn

■ Informationen

Sabine Häusler, KSI
Telefon: 02241-2517-408
E-Mail: haeusler@ksi.de

■ Kosten

6,- € im Vorverkauf, 9,- € Abendkasse
inkl. Abendimbiss
Für Studierende der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn gelten besondere Bestimmungen.

■ Die Reihe „Ethik aktuell“

In unserer Reihe „Ethik aktuell“ diskutieren wir gemeinsam mit Experten über moralisch brisante Fragen. Wir sprechen über das, was unsere Gesellschaft derzeit bewegt und verändert.

Foto Titelseite: © paolo-nicolello/unsplash

 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26
53721 Siegburg
Telefon 02241-2517-0
Telefax 02241-2517-100
info@ksi.de
www.ksi.de



Dieser Flyer wurde klimaneutral produziert.

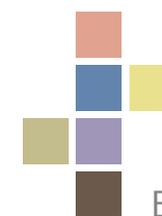
 **katholisch-soziales institut**


UNIVERSITÄT **BONN**



*ETHIK AKTUELL
WENN DAS ENDE NAHT ...
FRAGEN, HOFFNUNGEN
UND ERWARTUNGEN BEIM
STERBEN*

*13. NOVEMBER 2019
19:00 BIS 21:00 UHR*



Ein Ort des Dialogs

PROGRAMM

■ Wenn das Ende naht ...

„Nichts ist so sicher wie der Tod“ heißt es im Volksmund. Doch häufig werden das persönliche Sterben und der eigene Tod im Leben an den Rand gedrängt. Mit ihnen werden wir erst wieder durch das Schicksal naher Freunde und Verwandter konfrontiert. Damit ist für uns immer auch eine Zeit der Ungewissheiten und Sorgen verbunden.

Wir wollen darüber sprechen, was uns in den letzten Tagen erwartet und was Sterben bedeutet. Wie können Betroffene und Angehörige mit dem bevorstehenden Tod umgehen, so dass ein gutes Sterben möglich ist. Was gibt Trost und Halt und braucht es vielleicht eine neue Einübung in die Kultur des Sterbens, eine *Ars moriendi*?

Sie sind herzlich eingeladen!

PROGRAMM

■ Ablauf

- 19:00 Uhr Begrüßung
- 19:15 Uhr Einstiegsreferate der Gesprächsgäste
- 20:00 Uhr Podiumsdiskussion
- 21:00 Uhr Fingerfood und Get-together

Gesprächsgäste

Ulrich Fink

© privat



Ulrich Fink, Pastoralreferent und Supervisor, ist Diözesanbeauftragter für Ethik im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt Hospiz- und Palliativseelsorge. Er ist Mitorganisator des jährlichen Diözesanhospiztages im Erzbistum Köln.

Alexander Krützfeldt

© Joerg Singer



Alexander Krützfeldt ist Autor des Buches „Letzte Wünsche“. Es handelt von Frank Wenzlow, dessen große Liebe einer Krebserkrankung erlag. Daraufhin gründet Wenzlow einen Verein, der sterbenden Menschen ihren letzten Wunsch vor dem Tod erfüllt: einmal noch ins Stadion, Weihnachten bei der Familie, ein letztes Mal ans Meer. Krützfeldt hat Frank Wenzlow über Monate begleitet und dabei erstaunliche und berührende Erfahrungen gemacht.

Prof. Dr. Lukas Radbruch

© Universität Bonn



Lukas Radbruch gehört zu den führenden Experten auf dem Gebiet der Palliativmedizin in Deutschland. Er ist Direktor der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin am Universitätsklinikum in Bonn. Er leitet das Zentrum für Palliativmedizin im Malteser Krankenhaus in Bonn und ist Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.



ANMELDUNG

■ Wenn das Ende naht ... Fragen, Hoffnungen und Erwartungen beim Sterben

13. November 2019
19:00 bis 21:00 Uhr

Ort, Datum

Unterschrift, Bestätigung meiner Teilnahme

Absender

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse